

Inhaltsverzeichnis

Der Stein zu Waldkirchen 3

Der Stein zu Waldkirchen

S. Fickenwirth a. a. 0. S. 275.

Mitten im Dorfe [Waldkirchen](#) bei [Reichenbach](#) befindet sich ein kleiner [Teich](#) und auf dem denselben begrenzenden Damm, 16 Schritte östlich von dem durch die Mitte des Dorfes schneidenden Fahrweg, steht ein [Stein](#), $\frac{3}{4}$ E. hoch, oben in einen Thierkopf ausgehend. Er soll daran erinnern, daß im [30jährigen Kriege](#) ein durch das Dorf sprengender schwedischer Reiter mitten im Orte in einen [bodenlosen Morast](#) gerieth und nebst seinem Pferde in demselben [versank](#) und umkam.

Quelle: Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen. Band 2. Schönfeld, Dresden 1874, Seite 64; [Digitale Volltext-Ausgabe bei Wikisource](#), Version vom 1.8.2018

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen2](#), [vogtland](#), [waldkirchenlengenfeld](#), [stein](#), [30jährigerkrieg](#), [schweden](#), [moor](#), [versunken](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - Deutsches Sagen-Wiki

Permanent link:

https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:670_der_stein_zu_waldkirchen&rev=1630663076

Last update: 2025/01/30 10:21

